



ECHO

DEUTSCHER MUSIKPREIS
KLASSIK 2015

Presseinformation

ECHO Klassik 2015: Stars der Klassik und vielversprechende Nachwuchskünstler bei Gala im Konzerthaus Berlin geehrt.

Berlin, 19. Oktober 2015 – Am Sonntagabend ist die Verleihung des ECHO Klassik 2015 im Rahmen einer großen Gala im Konzerthaus Berlin gefeiert worden. Der Musikpreis ist eine der wichtigsten Auszeichnungen im Bereich der klassischen Musik, die in diesem Jahr zum 22. Mal vergeben wurde. Ausrichter ist die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI). Nina Eichinger und Rolando Villazón führten als bestens aufeinander eingespieltes Moderatorduo kenntnisreich und unterhaltsam durch die Gala, die noch am selben Abend vom ZDF ausgestrahlt wurde und ab sofort in der ZDF-Mediathek zu sehen ist. Im Anschluss an die Preisverleihung trafen sich Preisträger, Moderatoren und Laudatoren mit zahlreichen Gästen aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur ECHO Klassik-Night.

Die Verleihung eröffnete Jonas Kaufmann als Sänger des Jahres. Weitere Preise erhielten unter anderem Elīna Garanča, Pablo Heras-Casado, Lang Lang, David Garrett, Sonya Yoncheva, Maurice Steger, Nemanja Radulović und Andreas Ottensamer, überreicht von Thomas Gottschalk, Fritz Karl, Johannes B. Kerner, Mirjam Weichselbraun und Wigald Boning. Ein besonders emotionaler Moment war die Verleihung des ECHO Klassik für das Lebenswerk an den Ausnahmepianisten und -künstler Menahem Pressler, den Gründer des legendären Beaux Arts Trios. Die Laudatio hielt Geiger Daniel Hope, der Pressler seit vielen Jahren auch musikalisch eng verbunden ist. Pressler bedankte sich sichtlich bewegt. Er könne sich glücklich schätzen, heute noch das zu tun, was „die größte Freude“ sei: zu musizieren. „Ich hatte ein Trio, ich spiele Solo, ich darf so viele Sachen tun, ich kann all diese Süßigkeiten probieren und dann auch mit euch teilen, und das ist eben das Große, das Wunderbare.“

Statements von Künstlern sowie Bilder von Preisträgern, Laudatoren und Gästen aus der Sendung, vom Red Carpet und vom Photo Call gibt es im Pressebereich auf www.echoklassik.de/klassik-presse.



Menahem Pressler, Konzerthaus Berlin, Rolando Villazón und Nina Eichinger © BVMI_SINSSEY

Blitzlichtgewitter für die Preisträger vor Ort

Viele der in 22 Kategorien ausgezeichneten Preisträger des ECHO Klassik 2015 konnten das Blitzlichtgewitter am roten Teppich genießen und die Preisverleihung live im Konzerthaus Berlin miterleben. Besonders groß war die Freude bei Andreas Ottensamer, Sonya Yoncheva und dem Aurora Orchestra, die die Auszeichnung zum ersten Mal in den Händen hielten. Für die Geigerin Tianwa Yang war es ebenfalls ein ganz besonderer Abend: wurde sie noch im letzten Jahr als Nachwuchskünstlerin des Jahres ausgezeichnet, bekam sie heute einen ECHO Klassik als Instrumentalistin des Jahres überreicht. Dr. Florian Drücke, Geschäftsführer des BVMI, äußerte sich sehr zufrieden: „Eine rundherum gelungene Veranstaltung mit vielen bewegenden Auftritten – ein großartiger Abend für alle Künstler, die Zuschauer vor Ort und natürlich für die Klassik insgesamt. Ich bin davon überzeugt, dass sich diese Stimmung dank unseres Partners ZDF direkt auch in die heimischen Wohnzimmer übertragen hat.“



Alle Preisträger des ECHO Klassik 2015 im Überblick (in alphabetischer Reihenfolge):

- Alexandre Tharaud
- Andreas Ottensamer
- Artemis Quartett
- Aurora Orchestra
- Avi Avital
- Bartek Nizioł,
Denis Severin,
Tatiana Korsunskaya
- Boston Early Music Festival,
Vocal & Chamber Ensembles,
Paul O'Dette,
Stephen Stubbs
- Bryan Hymel
- C Major Entertainment
- Cameron Carpenter
- casalQuartett
- Christian Tetzlaff,
Orchestre de Paris,
Paavo Järvi
- »Classic Scouts« des
Musikfestivals Heidelberger
Frühling
- Concert Royal Köln
- cpo (jpc)
- David Garrett
- David Orlowsky Trio
- David Zinman
- Detmolder Kammerorchester,
Alfredo Perl,
Gerhild Romberger,
Stephan Rügamer
- Deutsche Grammophon
- Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
- Dorothee Oberlinger,
Ensemble 1700,
Vittorio Ghielmi,
Il suonar parlante
- Elīna Garanča
- Emmanuel Pahud,
Kammerorchester Basel,
Giovanni Antonini
- Florian Noack
- Freie Grundschule Wernigerode
an der FIT-Ausbildungs-
Akademie gGmbH
- Friedrich Wilhelm Rödding, MDG
- Giovanni Antonini,
Il Giardino Armonico
- Grigory Sokolov
- Helbling Verlag mit Uğis
Praulniš, Michala Petri, Malte
Arkona, Klaas Stok,
SWR Vokalensemble Stuttgart
- Isabelle Faust,
Freiburger Barockorchester,
Pablo Heras-Casado
- Jonas Kaufmann
- Joyce DiDonato
- Kammerakademie Potsdam
- Kirill Gerstein
- Kronos Quartet
- Lang Lang
- Lang Lang International Music
Foundation
- Lapland Chamber Orchestra,
John Storgårds,
Carolina Eyck,
Annu Salminen
- Maurice Steger
- Menahem Pressler
- Nemanja Radulović
- Norbert Busè
- Norddeutscher Kammerchor
- Patricia Petibon
- Philippe Jaroussky,
Karina Gauvin
- Piotr Anderszewski
- Quatuor Ébène
- Riccardo Chailly,
Gewandhausorchester Leipzig
- Sonya Yoncheva
- Sophie Pacini
- Steffen Schleiermacher
- The Metropolitan Opera
Orchestra and Chorus,
David Robertson
- Tianwa Yang
- Trio Lézard
- Valer Sabadus,
Hofkapelle München,
Alessandro De Marchi
- Vilde Frang
- Warner Classics

ECHO Klassik – Treffpunkt nationaler und internationaler Klassik-Stars

Der ECHO Klassik ist einer der wichtigsten und bekanntesten Musikpreise der Welt und wird in diesem Jahr zum 22. Mal verliehen. Alljährlich trifft sich das Who's who der klassischen Musik zu dieser glanzvollen Gala. In diesem Jahr ist der ECHO Klassik am 18. Oktober 2015 im Konzerthaus Berlin zu erleben.

Die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI), ehrt mit dem ECHO Klassik seit 1994 jährlich herausragende und erfolgreiche Leistungen nationaler und internationaler Künstler. Die Preisträger werden von einer Jury ermittelt, die sich aus anerkannten Branchenexperten zusammensetzt. Neben der Würdigung besonderer Produktionen ist ein wesentliches Ziel des ECHO Klassik, junge Talente mit der renommierten Auszeichnung zu fördern und die Faszination und Vielfalt klassischer Musik einem breiten Publikum nahe zu bringen.



Der ECHO Klassik 2015 auf einen Blick

Termin	18. Oktober 2015
Ort	Konzerthaus Berlin Gendarmenmarkt, 10117 Berlin
Ausrichter	Deutsche Phono-Akademie Das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e.V. Reinhardtstraße 29, 10117 Berlin www.musikindustrie.de
Gästeszahl	ca. 1.000
Medienpartner	ZDF
TV-Ausstrahlung	18. Oktober 2015, 22:00 Uhr
Moderatoren	Rolando Villazón, Nina Eichinger
Auftretende Künstler	Elīna Garanča, David Garrett, Jonas Kaufmann, Lang Lang, Andreas Ottensamer, Menahem Pressler, Nemanja Radulović, Maurice Steger, Sonya Yoncheva. Es spielte das Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Pablo Heras-Casado.
Laudatoren	Wigald Boning, Thomas Gottschalk, Daniel Hope, Fritz Karl, Johannes B. Kerner, Mirjam Weichselbraun.
Offizieller Förderer	ŠKODA
Medienkooperationspartner	Klassik Radio, HÖRZU, Crescendo
Bildmaterial	Hochauflösendes Bildmaterial BVMI: www.echoklassik.de/klassik-presse Hochauflösendes Bildmaterial ZDF: www.presseportal.zdf.de/presse/echoklassik2015 Bewegtmaterial ECHO Klassik Highlights TV: www.bit.ly/1Ngg5JN
Informationen zum ECHO Klassik	www.echoklassik.de www.facebook.com/ECHO.Klassik www.twitter.com/ECHO_Musikpreis www.youtube.com/user/echomusikpreis www.instagram.com/echo_musikpreis #ECHOKLASSIK2015
Medienkontakt	Schrenk + Schrenk Kommunikation Brandenburgische Straße 38, 10707 Berlin Sandra Espenhain Telefon: 030 31 10 26-76 Fax: 030 31 10 26-88 E-Mail: echoklassik@schrenk-schrenk.de